

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Vermessung (BIM)	Anlage Nr. 1.0.2 Blatt 1/4
	Zum Vertrag Nr. 26FEI87515

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen

- - - - -

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Vermessung (BIM)	Anlage Nr. 1.0.2 Blatt 2/4
	Zum Vertrag Nr. 26FEI87515

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Beschreibung.....	3
1.1	Zu planende Baumaßnahme(n).....	3
1.2	Lage / örtliche Verhältnisse.....	3
1.3	Betroffene Gebietskörperschaften	3
1.4	Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter.....	3
1.5	Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse.....	3
2.	Vorbemerkungen	4
2.1	Besprechungen, Termine, Niederschriften.....	4
2.2	Zuständigkeiten beim Auftraggeber	4
2.1	Einsatz von EDV-Systemen (sh. Anlage VA, E).....	4
2.2	Leistungen zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb	4
2.3	Weitere Vorbemerkungen (siehe auch Anlage E)	4
3.	Vermessungstechnische Aufgabenstellung.....	4

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Vermessung (BIM)	Anlage Nr. 1.0.2	Blatt 3/4
	Zum Vertrag Nr. 26FEI87515	

1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Zu planende Baumaßnahme(n)

Planung Personenüberführung und Wetterschutzhäuser
Siehe Projektauftrag Biberach (Anlage 25.0)

1.2 Lage / örtliche Verhältnisse

Biberach Süd
Bahnhofsnummer: 6918
Streckennummer: 4500 Ulm – Friedrichshafen, km 133
Siehe Projektauftrag Biberach (Anlage 25.0)

1.3 Betroffene Gebietskörperschaften

Stadt Biberach
Landkreis Biberach
Bundesland Baden-Württemberg

1.4 Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter

DB InfraGO AG
Bau- und Anlagenmanagement, Region Südwest
Lautenschlagerstr.20
70173 Stuttgart

Bei der Beteiligung von Dritten ist grundsätzlich der AG vor jeder Kontaktaufnahme zu informieren. In besonderen und sensiblen Fällen ist die Vorgehensweise zur Kontaktaufnahme vorab abzustimmen. Über das Ergebnis von Gesprächen und / oder Verhandlungen mit Dritten sind dem AG innerhalb von drei Arbeitstagen vom AN gefertigte Niederschriften zu übergeben.

Etwaige Forderungen von Dritten (wie bspw. Träger öffentlicher Belange, Gemeinden, Verbände), insbesondere solche, die über das gesetzlich erforderliche Maß bzw. über die unverzüglich schriftlich mit.

1.5 Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse

Die Station Biberach (RiB) Süd liegt an der Strecke 4500 Ulm – Friedrichshafen Stadt bei Streckenkilometer 133 und besteht aus zwei Außenbahnsteigen und einem Steg.
Siehe Projektauftrag Biberach (Anlage 25.0)

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Vermessung (BIM)	Anlage Nr. 1.0.2	Blatt 4/4
	Zum Vertrag Nr. 26FEI87515	

2. Vorbemerkungen

2.1 Besprechungen, Termine, Niederschriften

Zu Beginn jedes Projektes ist ein BIM-Kick-Off mit allen Beteiligten durchzuführen. Darüber hinaus gelten die Anforderungen in den BIM-Vorgaben / Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) zu Besprechungen, Terminen und Niederschriften.

2.2 Zuständigkeiten beim Auftraggeber

Mitwirkungspflicht: Dem AN obliegt die Mitwirkungspflicht bei der fachlichen Koordination aller Fachgewerke.



Bei der Erstellung und Fortschreibung des BAP wirkt der AN Vermessung im Projektverlauf mit.

2.1 Einsatz von EDV-Systemen (sh. Anlage VA, E)

Die Projektrealisierung erfolgt grundsätzlich mittels der BIM-Methodik.

Die Anforderungen aus den Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik (kurz: BIM-Vorgaben) der DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe/ AIA der DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg sind zwingend zu beachten.

2.2 Leistungen zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb

Notwendige Leistungen in allen Bereichen, die Gefahren für Leib und Leben darstellen oder die als Gefahrenbereiche gekennzeichnet sind, müssen vor der Ausführung rechtzeitig dem AG (Projektleitung) angezeigt, mit ihm abgestimmt und durch ihn genehmigt werden, insbesondere:

- Das Abstimmen der Sicherungsmaßnahmen über die Sicherung von Arbeitskräften zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb bei Arbeiten in Gleisbereichen gem. Ril 132.0118 und Ril 132.0123 mit der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle.
- Nach Auftragserteilung ist vom AN umgehend die Seite 1 des Sicherungsplanes je Bahnhof auszufüllen und an den für die Bahnbetrieb zuständige Stelle (BzS) zu senden.
- der AN hat die zeitliche Koordination mit dem zuständigen Bahnhofsmanagement, dem Bauüberwacher Bahn, der Sicherungsfirma oder der in den Sicherheitsbereichen zuständigen Beteiligten (3S-Zentrale) zu leisten.

2.3 Weitere Vorbemerkungen (siehe auch Anlage E)

Ein wesentliches Ergebnis der jeweiligen Leistungsphase ist das jeweilige BIM-Modell/Bauwerksdatenmodell mit den mit dem Auftraggeber (AG) abgestimmten Bauteilen/Objekten. Der Auftragnehmer (AN) stellt die Einhaltung der Vorgaben für die Qualitätssicherung sicher und dokumentiert dies.

3. Vermessungstechnische Aufgabenstellung

Siehe Vermessungstechnische Aufgabenstellung Anlage 26.1,2,3

